



Projekttitle: Schlaue Luxe

- > Projektleitung: Verein klasse!forschung
- > Laufzeit: 01.05.2017 – 31.10.2019

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für PädagogInnen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Durch Kooperationszuschüsse haben PädagogInnen, die noch nicht Bildungspartner im Projekt sind, die Möglichkeit sich dem Projekt anzuschließen und Projektaktivitäten in Anspruch zu nehmen, die ihr eingereichtes Schulprojekt bereichern. Dazu zählen vor allem Workshops, Exkursionen in Forschungseinrichtungen und LehrerInnenfortbildungen, welche Experimente für den Unterricht vermitteln. Der Verein klasse!forschung unterstützt die PädagogInnen auch in der Projektkonzeption und Durchführung.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- > Bartenbach GmbH

Wissenschaftlicher Partner:

- > Management Center Innsbruck
- > Pädagogische Hochschule Tirol
- > Universität Innsbruck, Institut für Mikrobiologie
- > Universität Innsbruck, Institut für Zoologie

Schulische Bildungseinrichtungen:

- > VS Angergasse, Innsbruck
- > VS Sistrans
- > NMS Gries am Brenner
- > NMS Dr. Fritz Prior, Innsbruck
- > NMS Wattens
- > BORG Innsbruck

Projektziele

- > SchülerInnen der Region Innsbruck für Forschung & Innovation zum Thema Licht, Beleuchtung und Biotechnologie begeistern
- > SchülerInnen mit Migrationshintergrund besonders in die Aktivitäten mit einbeziehen
- > Geschlechterausgewogenheit in F&E darstellen und gezielt Mädchen ansprechen
- > Die Zusammenarbeit Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft in Tirol stärken

Was passiert im Projekt?

Tirols „Schlaue Luxe“, SchülerInnen von 6-18, aus 6 Schulen der Region Innsbruck Süd, erforschen gemeinsam mit 6 Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft die Natur, um daraus innovative, technische Lösungsansätze abzuleiten.

Dazu tauchen die SchülerInnen tief in das stark interdisziplinäre Forschungsfeld der Bionik ein. Diese Wissenschaftsdisziplin wird, wenn auch schon seit Menschengedenken angewandt, als solche noch sehr wenig wahrgenommen, birgt aber ein enormes Potential an von der Natur inspirierten Lösungsstrategien für technische Innovationen. In 3 aufbauenden Projektphasen erhalten die SchülerInnen, durch ein umfangreiches, didaktisch altersgerecht aufbereitetes Angebot an schulischen und außerschulischen Aktivitäten, einen spannenden, praxisnahen und differenzierten Einblick in regionale Forschung und Entwicklung. Unter dem Motto „Was forschen?“ werden innovative Forschungsfelder für Kinder aufbereitet und der Kontext Natur-Technik hergestellt. In Phase 2 („Wie forschen?“) werden SchülerInnen selbst zu jungen ForscherInnen: Sie schlüpfen in die Rolle des Forschers/der Forscherin, experimentieren selbst nach Grundsätzen des forschenden, problembasierten Lernens und lernen Arbeitswelten in F&E kennen. Weibliche Role-models sprechen gezielt Mädchen an und wecken ihr Interesse an Naturwissenschaft und Technik. Phase 3 öffnet den Blick für Anwendung & Innovation, unter dem Motto „Warum forschen?“ soll der Nutzen von Forschung für unsere Gesellschaft und Umwelt erlebbar gemacht und in Bezug zu den Lebensrealitäten der jungen Menschen gesetzt werden. Gender Expertinnen zum Thema Transkulturalität begleiten das Projekt und ermöglichen damit eine gezielte Ansprache von Mädchen und Kindern mit Migrationshintergrund, um kultur- und rollenbedingte Vorbehalte gegen Naturwissenschaft & Technik abzubauen und das enorme Karrierepotential in diesen Bereichen aufzuzeigen. Im Rahmen einer Wanderausstellung werden die Projektergebnisse für interaktive Experimentierstationen aufbereitet.

Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Projektleitung: Dr. Elisabeth Lukasser-Vogl
Telefonnummer: +43 676 823129254
E-Mail: elisabeth.lukasser-vogl@klasse-forschung.at

www.klasse-forschung.at

Nutzen Sie weitere spannende Angebote aus dem Förderschwerpunkt Talente des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente